

ig Lieber.  
 r. 23. I.  
 ma, Weiden-  
 rfr. 14. III.  
 läftr. 1. II.  
 : 16. II.  
 ia, Parallel-  
 Schauenbur-  
 ichtfr. 4. I.  
 . Osterfr. 33  
 27. IV.  
 101  
 erbahn 64. IV.  
 1859/60. IV.  
 dfr. 8 u. 9. I.  
 achfr. 31. 12  
 14. III.  
 lunerfr. 19  
 maltee 33. IV.  
 i. II. Wästen-  
 ngerfr. 16  
 nfr. 12  
 ia, gr. Frei-  
 51. II.  
 G. für die  
 nenfr. 36  
 : 15. II.  
 , Bartholo-  
 reitefr. 98  
 ahn 14. II.  
 1859/60. IV.  
 :  
 tapelmeister,  
 neestmeister,  
 : 14  
 i, ge. Johan-  
 p., Mittel-  
 a, Deichfr. 22  
 antienallee 39  
 ia, Holfen-  
 bartelsfr. 76  
 nplatz 9  
 ägerfr. 10  
 Vereinsfr. 29  
 den 1. Mai  
 1885, Abends  
 Mühlstraße  
 Schlenker-  
 fgesellschaft ist.  
 ur Turnzeit  
 ng, Stein-  
 taktfr. 136,  
 iteste Turn-  
 älter Jahr's  
 t war, in's  
 r einzige in  
 rbestanden.  
 ründung der  
 andes unter  
 50jährigen  
 heneit: Die  
 ie Übungen  
 n Johanne-  
 t. Seit dem  
 ates in Aus-  
 ogenannte  
 ften worden.  
 Jahre 1849  
 den Anbau  
 er) auf den  
 inen außer  
 ebensgroßer  
 der Turner-  
 lebhens ge-  
 Turnwarts

G. Gosenisch, von demselben Künstler gemalt, schmückt die Halle. Außerdem ist in derselben eine Marmorstatue in geschmackvollem Eisenrahmen angebracht und am 2. December 1871 enthüllt worden, die die Namen derjenigen — 10 — Vereinsgenossen dem Gedächtnis aufbewahrt, die in dem deutsch-französischen Kriege gefallen sind. — Am Stichtage, den 2. September, wird das öffentliche Hauptturnen abgehalten. — Für die Schülerabtheilung findet im Sommer ein Hauptturnen statt. — Vorsitzender des Turnrathes: Herr F. v. Arnheim, Uhlenhorst, Hofweg 14. Die Turnübungen werden von Herrn Hans Kiedde geleitet, dem beim Knabenturnen Herr G. R. Hoffmann zur Seite steht. Anmeldungen neuer Mitglieder werden zur Turnzeit auf dem Turnplatze entgegengenommen. Diese ist für die Knaben: Mittwoch und Sonnabends von 5½—7½ Uhr, für die Erwachsene über 18 Jahre: Montags und Donnerstags ober Dienstags von 8—10 Uhr. Im Winterhalbjahr wird wöchentlich am Sonnabends Abend und am Sonntag Morgen von dem Turnlehrer Herrn Kiedde Unterricht im Fechten erteilt.

**Turnerschaft, Hamburger, von 1874.** Gegründet den 1. December 1874. Die Turnübungen finden Dienstags und Freitag Abends von 9—10½ Uhr in der hiesigen Turnhalle, Köhlstr. 22, statt. Anmeldungen zur Aufnahme dafelbst. Vorsitzender: Herr W. Sommer, Colonnaden 13. I. Beitrag pro. Jahr M. 8.—

**Knaben-Uhlenhorster Turnverein.** Dieser am 21. Juni 1876 gegründete Verein hält seine Übungen Dienstags und Freitag von 8½—10½ in der hiesigen Turnhalle (Wandsbiederstraße) ab. Er bildet einen Theil des 10. Gau'es des IV. deutschen Turnkreises „Nordens“ und hat zum Ganzen auf je 10 Mitglieder einen Delegirten zu entsenden. Die Mitgliederzahl wird in 3 Altersabtheilungen, von 14—18 (Jünglingsalter), 18—30 (Männeralter) und über 30 Jahre (Männeralter) eingetheilt; die einzelnen Alters- und 4—10 Mann stark. Eine Knabenabtheilung ist ebenfalls unter Leitung eines hiesigen Lehrers vom Verein ins Leben gerufen worden, welche am hiesigen Abends von 6½—8½ Uhr turnt. Anmeldung zur Aufnahme neuer Mitglieder an den Turnabenden in der Turnhalle. Der p. t. Präses ist Herr Herrm. Hinich, Beethovenstr. 1.

**Turnverein von 1872, Hamburger Männer.** Turnübungen Dienstags und Freitag von 8½—10½ Uhr Abends in der Turnhalle der Volkshule, Wöhlenstr. 13. Anmeldungen zur Aufnahme werden an den Turnabenden auf dem Turnplatze entgegengenommen. Vorsitzender: W. A. S. Bernede, St. Georg, Brunnensfr. 6. IV.

**Turnverein, Hamburg-St. Pauli.** Derselbe entstand am 1. April 1862 durch die Vereinigung zweier, bereits in den Jahren 1852, resp. 1860 gegründeter hiesiger Vereine. Er besitzt eine vor dem Postthore am Heiligengeistfeld belegene, auf Actien erbaute Halle, deren hiesige Räumlichkeiten hinreichenden Platz für etwa 200 Turnende bieten. Derselbe ist im Sommer 1878 durch eine bedeutende Reparatur erweitert und verschönert. Die Übungen der Erwachsenen finden allwöchentlich am Dienstag und Freitag Abends von 8½—10½ Uhr statt. Von den 350 Mitgliedern nehmen 250 an den Übungen Theil. Derselben turnen in 1 Riegen unter mehr als 20 Vorleitern. Durchschnittlicher Besuch der Abend 90 bis 100 Mann. Der Verein besitzt einen großen Gerätheparc, eine Bibliothek u. s. w. Außerdem sind gewöhnlichen Gerathungen wird auch Unterricht im Bajonetiren, sowie im Jieb- und Stiefelstechen erteilt. Die Knaben-Abtheilung des Vereins turnt unter Leitung eines bewährten Lehrers am Mittwoch und Sonnabend jeder Woche von 4½—6 Uhr. Anmeldungen zur Aufnahme werden auf dem Turnplatze zur Turnzeit entgegengenommen. Die Leitung des Vereins ruht in den Händen des Turnrathes, dessen Vorsitzender Herr Dr. S. Hahn, Eimsbüttel, Fruchthalde 25, ist. Am Eingange der Turnhalle befindet sich ein Briefkasten.

**Winterhude-Eppendorfer Männer Turn-Verein.** Gegründet am 8. October 1880. Die Turnübungen finden Dienstags und Freitag Abends von 9—11 Uhr im Vereinslokal Gasthof „Alsterhof“ Eppendorferstraße, Winterhude, statt. Anmeldungen zur Aufnahme werden im Vereinslokal sowie auch von den Mitgliedern des Turnrathes entgegengenommen. Vorsitzender: S. Nymphius, Ulmenstraße, Winterhude.

**Vereine.**

**Der Abendroth'sche Verein für Armen- und Krankenpflege im Michaelis-Kirchspiel** ist 1848 von Dr. August Abendroth und dessen Frau in Gemeinschaft mit Pastor v. Ohlen gegründet, um im Michaelis-Kirchspiel eine kirchliche Armenpflege anzubahnen. Der Verein läßt es sich angelegen sein, rechtlichen, durch Krankheit Verarmten oder ihres Ernährers Verarmten wieder zu Erwerb und Selbstständigkeit zu verhelfen. — 1. Vorsitzende Frau Dr. W. de Boor, in deren Hause die monatliche Versammlung stattfindet. 2. Vorsitzende, Frau Präses Golsler, Cassenverwalter Dr. F. de Boor, gr. Weichen 70, I.

**Verstlicher Verein,** im patriotischen Gebäude, Zimmer 33, 34, 35 u. 44. Gegründet im Jahre 1816. Wissenschaftliche Versammlungen in der Regel jeden zweiten Dienstag. General-Versammlungen zweimal jährlich. Zu den ersten haben auch Eingeführte Zutritt. Das Lesezimmer des Vereins ist täglich von 12 Uhr Mittags bis Abends 8 Uhr geöffnet. Ueber die Bibliothek und die Sammlung pathologischer Präparate des Vereins, sowie über die Hülfskasse, s. diese Artikel.

**Der Anti-Zimpf-Verein** hat den Zweck, die Aufhebung des Zimpfzwanges zu erwirken. Ueber die Verwendung der Gelder und die Thätigkeit des Vorstandes wird jährlich in einer General Versammlung Bericht erstattet. Der leitende Vorstand des Vereins besteht aus den Herren H. Rehbach, Hermannstr. 38, und A. Gedrats, Weidenallee 36.

**Apotheker-Verein von 1824.** Nachdem im Jahre 1818 durch den § 53 der Medicinal-Ordnung die Zahl der Apotheken in der inneren Stadt auf 24 festgesetzt war, traten die Apothekenbesitzer alsbald zu einem Verein zusammen, um die schädliche Ueberzahl der Officinen zum Nutzen des Publicums und zur Hebung des eigenen Standes zu beseitigen. Nach freier Uebereinkunft gab jeder Geschäfts-Inhaber dem Verein das Vorlaufsrecht mit wenigen Ausnahmen. Der Verein übernimmt kleine zu Kauf lebende Geschäfte und läßt sie eingehen. Bis jetzt gelang es mit einem Capitalaufwand von über 500,000 M., welche von den Vereinsmitgliedern aufgebracht wurden, die Zahl von einigen fünfzig hiesigen Apotheken bis auf 28 zu verringern. Die Verwaltung belorgen zur Zeit die Herren E. Beonhard als Vorsitzender, Dr. Th. Wimmel als Schriftführer, Dr. W. Wiedel als Schatzmeister, A. Oberdorffer und Karl Dite als Beisitzer.

**Hamburg-Altonaer Apotheker-Verein,** 1840 gegründet; dient sowohl zur Förderung der freundschaftlichen Beziehungen unter den Mitgliedern, als zu wissenschaftlichen Zwecken. Besitzt eine Fach-Bibliothek und hält einen Belegirkel. Vorstand: die Herren A. Oberdorffer, Präses, gr. Burstah 40; Dr. W. Sid, Vicepräses; Dr. W. Wiedel, Bibliothekar; Dr. C. Wimmel jr., Cassirer; Th. Armnecht, Schriftführer. Wissenschaftliche Versammlungen finden statt am ersten Dienstage der Monate October bis Mai, Abends 7½ Uhr im Gebäude der Patriotischen Gesellschaft.

**Arbeit-Nachweisungs-Anstalt,** des Vereins zur Vermittelung der Arbeit. Derselbe, seit Januar 1848 in Wirksamkeit, führt unentgeltlich Aufträge aus auf Arbeiter und Arbeiterinnen für die verschiedensten häuslichen und gewerblichen Berufe, namentlich auch auf Krankenwärter, sowie auf Wärterinnen für Kranke und Wäghnerinnen. Das eigentliche Gewerbe bleibt von der Vermittelung der Anstalt ausgeschlossen. Das Local: Neuenwall 71, 1te Etage, ist täglich — mit Ausnahme an Sonn- und Festtagen — von 8½ Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends zur Entgegennahme von Bestellungen geöffnet: Krankenwärter und Wärterinnen sind jedoch jederzeit zu erfragen und besuchet sich hierherhalb an Sonn- und Festtagen sowie zur Nachtzeit von Abends 7 Uhr bis Morgens 8 Uhr ein Nachweisungs-Bericht von disponiblen Personen im Polizei-Bureau im Stadthause. Anmeldungen von Arbeit-suchenden, die sich als hier heimatberechtigt und zur Aufnahme geeignet anweisen, werden Montags, Mittwochs und Freitag Vormittags von 8½—9½ Uhr, im Local der Anstalt entgegengenommen. Ueber jeden bei der Anstalt aufgenommenen Arbeit-suchenden sind vor seiner Aufnahme von Seiten eines der Vorstandsmitglieder persönliche Erkundigungen eingezogen worden. Der Vorstand besteht aus den Herren: D. H. Fehlandt, I. Vorsitzender; L. Hartmann, 2. Vorsitzender; Dr. Guido Möring, Schriftführer; S. F. Schlüter, Cassenführer; F. F. A. Busch, F. S. M. Dell, G. F. Witt, N. D. Wichmann, Geo. Wiltz, W. S. S. Wulf, G. F. S. Groß, S. Dittmer, Caesar Wahmann, Wm. Gradnall und Dr. H. Kohnemann.

**Der Architekten- und Ingenieur-Verein,** gelistet am 18. April 1859 hat zum Zweck, einen Vereinigungspunkt für Architekten, Ingenieure und Freunde des Bauwesens zu bilden, Lesesimnen und Bibliothek zu halten und in Fachfragen von gemeinsamem Interesse die Ansicht der Mitglieder erforderlichen Falls zur Geltung zu bringen. Zur Erreichung dieses Zweckes ist der Verein Mitglied des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine geworden und zu der Patriotischen Gesellschaft in ein Sectionsverhältnis getreten. Die den Mitgliedern täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr zur Benutzung freistehenden reichhaltig ausgestatteten gemeinschaftlichen Les- und Conventionszimmer im Barriere des Patriotischen Gebäudes, sowie die täglich von 1—3 Uhr Nachmittags und am Mittwoch von 7—9 Uhr Abends geöffnete Bibliothek bieten den Mitgliedern eine Auswahl der besten deutschen und auswärtigen Zeitschriften und Werke über Kunst und Wissenschaft, Literatur, Politik u. s. w. — Die regelmäßigen Versammlungen finden in den Wintermonaten jeden Mittwoch Abend, im Sommer nach Bedürfnis statt. Der Verein zählt gegenwärtig 350 Mitglieder. Der Vorstand besteht aus den Herren F. Andreas Meyer, Bargum, R. Sember, F. F. Bubendel, Ph. Krutlich, F. Classen und Otto Roosen. Zur Aufnahme hat man sich schriftlich durch zwei Mitglieder beim Vorstande vorzuschlagen zu lassen.

**Verein der jungen israelitischen Armenfreunde zur Verteilung von Brot und Suppe,** im Jahre 1816 gestiftet, neu gegestiftet im Jahre 1869. Die Unterstüzungen werden permanent oder momentan bewilligt an Hülfsbedürftige, hier anfallige Israeliten, und zwar in erster Linie an Gemeindeangehörige. Die Anmeldungen haben bei dem Vorsitzenden zu erfolgen. Verwalter wird der Verein durch Vorstand und Commission. Ersterer besteht aus den Herren Eugène Lion, Vorsitzender, Börsenbrücke 4, A. F. Gotthold, August Krühn, F. Elkan, Isaac David, Anton Cohen, F. Dunsel und W. Grediel. An den Beratungen und Entschlüssen des Vorstandes nimmt ferner ein Mitglied der Armen-Commission der deutsch-israelitischen Gemeinde, p. t. Herr Jacob Alexander Theil.

**Affecuranz-Verein** oder Verein Hamburger Affecuradeure. Bureau in der Börse. Verein der hiesigen Affecuranz-Bevollmächtigten, Privat-Affecuradeure und Vertreter auswärtiger Gesellschaften zum Zweck der Vernehmung der Interessen des Versicherungsgeschäfts im Allgemeinen, insbesondere der Regulirung von Schäden und Sabarrien, bei welchen die hiesigen Affecuradeure betheilig sind. Das Verzeichniß der Compagnien u. findet man im 3ten Abschnitt unter A., die Namen der Affecuradeure im 5. Abschnitt.